



Die Krise als Chance. (Bild zvg.)

## «Die göttliche Ordnung»

Film zum internationalen Tag der Frau

Das Frauenfest am Donnerstag, 8. März, findet dieses Jahr in einem etwas anderen Rahmen statt. Kinofoyer Lux und OK Frauenfest zeigen den passenden Schweizer Erfolgsfilm.

Es bleibt genügend Zeit, um sich auszutauschen und den Frauentag zu zelebrieren, zum Beispiel während des Apéros mit Fingerfood. Umrahmt wird der Abend durch Geigenklänge von Eva Wey.

Vor dem Film gibt die Ebertswilerin Lorena Tremp einen kurzen Einblick in ihre Maturarbeit «Frauen macht Politik». Zusammen mit dem Film gibt das genügend Gesprächsstoff für das anschließende gemütliche Beisammensein. Wir freuen uns, so ein breites Publikum und besonders auch junge Frauen und Männer anzusprechen.

### Film über den Kampf ums Frauenstimmrecht in der Schweiz

1971. Nora ist eine junge Hausfrau und Mutter, die mit ihrem Mann, den zwei Söhnen und dem misstrauigen

Schwiegervater in einem beschaulichen Dorf im Appenzell lebt. Hier ist wenig von den gesellschaftlichen Umwälzungen der 68er-Bewegung zu spüren. Die Dorf- und Familienordnung gerät jedoch gehörig ins Wanken, als Nora beginnt, sich für das Frauenstimmrecht einzusetzen. Von ihren politischen Ambitionen werden auch die anderen Frauen angesteckt und proben gemeinsam den Aufstand. Beherzt kämpfen die Frauen im Dorf bald nicht nur für ihre gesellschaftliche Gleichberechtigung, sondern auch gegen eine verstaubte Sexualmoral. Doch in der aufgeladenen Stimmung drohen Noras Familie und die ganze Gemeinschaft zu zerbrechen.

Der Film setzt all jenen Menschen ein Denkmal, die damals für gleiche politische Rechte gekämpft haben, sowie all jenen, die sich auch heute für Gleichberechtigung und Selbstbestimmung engagieren. (pd.)

Donnerstag, 8. März, Apéro, Bar, Musik und Kasse ab 18.30 Uhr, Beginn um 20 Uhr: «Die göttliche Ordnung», Film von Petra Volpe, Schweiz 2016, 96 Minuten, Schweizerdeutsch, Kinofoyer Lux, Aula Ennetgraben, Affoltern. Eintritt 14 Franken (unter 20 Jahren: 7 Franken), [www.kinoflux.ch](http://www.kinoflux.ch).

## «Wenn die Saat Hoffnung gibt»

Eine Andacht zur Fastenkampagne mit Bericht aus Honduras

Am 7. März findet in der reformierten Kirche in Hausen eine Andacht zur Fastenkampagne statt. Zu Gast ist Gabriela Tejada, die sich in ihrem Heimatland Honduras für die Organisation Anafae einsetzt.

Gabriela Tejada ist studierte Agronomin und arbeitet in ihrem Heimatland Honduras für die Organisation Anafae, eine Partnerorganisation von «Brot für alle». Anafae unterstützt die Bauernfamilien, ihr Saatgut aus lokalen Sorten zu gewinnen und weiterzuverwenden. Damit werden das traditionelle Wissen gestärkt und die Unabhängigkeit

der Bäuerinnen und Bauern von der Agrarindustrie bewahrt. Die Gruppe Welt Oberamt unterstützt seit längerer Zeit ein Projekt in Honduras, und nun wurde Gabriela Tejada eingeladen. Am 7. März erzählt sie in der Andacht zur Fastenkampagne von ihrer Arbeit und ihrem Engagement für die Verbesserung der Ernährungssicherheit in ihrem Land. Dazwischen sind kurze meditative Texte, gesprochen von Pfarrerin Irene Girardet, und Musikstücke zu hören, gespielt von Anette Bodenhöfer (Orgel), Patrizia Looser und Maya Brühlmann (Violine). (pd.)

Andacht zur Fastenkampagne, Mittwoch 7. März, um 20 Uhr in der reformierten Kirche Hausen.



Gabriela Tejada reist für den Vortrag aus Honduras an. (Bild zvg.)

## Pfadi erleben!

Schweizweiter Pfaditag am 10. März

Am Samstag, 10. März 2018, findet in der gesamten Schweiz der Pfaditag statt. Dabei können Kinder und Jugendliche unverbindlich Pfadiluft schnuppern. Auch die Pfadi Säuliamt freut sich über Pfadi-Neugierige.

Geheime Nachrichten entschlüsseln, sich mit Indianern verbünden, Schmuggler überführen, Freundschaften fürs Leben knüpfen, über dem Feuer kochen oder bei der Entdeckung des Mondes dabei sein: Lauter solche Dinge können in der Pfadi erlebt werden.

Samstag für Samstag finden die spannenden Aktivitäten, die von ehrenamtlichen Leitenden vorbereitet und durchgeführt werden und sich draussen abspielen, statt. Die Meitli-



Pfadis überqueren einen Fluss mithilfe einer Seilbrücke. (Bild zvg.)

und Buebepfadi sind in verschiedene Altersgruppen unterteilt, sodass die Bedürfnisse der Kinder wie Bewegung, Selbstständigkeit oder Verantwortung übernehmen, dem Alter entsprechend abgedeckt werden können.

Mädchen und Buben im Alter von 6 bis 14 Jahren haben am Pfaditag die Möglichkeit, ein Pfadi-Abenteuer hautnah zu erleben. Diese Schnupper-Aktivität findet von 14 bis 16.30 Uhr beim Schützenhaus in Mettmenstetten statt. Mitgenommen werden sollten wettergerechte Kleidung, die dreckig werden darf, und gute Schuhe. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Pfadi Säuliamt freut sich auf viele interessierte Kinder. (pd.)

Kontakt und weitere Infos: [www.pfadi-sa.ch](http://www.pfadi-sa.ch) oder [info@pfadi-sa.ch](mailto:info@pfadi-sa.ch). Pfadibewegung Schweiz, [www.pbs.ch](http://www.pbs.ch).

## Jodlermesse mit Krankensalbung

Gottesdienst in Hausen am 4. März

Am kommenden Sonntag feiert die katholische Pfarrei Herz Jesu um 11 Uhr einen Gottesdienst mit den bekannten Jodlerinnen Heidi Roth und Vreni Eichmann aus Rifferswil. In diesem Gottesdienst mit Pater Paul Ehrler und Diakon Matthias Kühle-Lemanski wird gleichzeitig auch die Krankensalbung angeboten.

Im allgemeinen Sprachgebrauch steht die menschliche Gesundheit an höchster Stelle unserer Werteskala. «Hauptsache gesund», bekräftigen wir zum Beispiel, wenn wir erfahren, dass

es unserem Gesprächspartner gut geht. Und wenn wir jemandem zum Geburtstag gratulieren, dann wünschen wir ihm nicht selten «viel Glück und Gesundheit». Glück und Gesundheit sind eben nicht selbstverständlich. Sie werden uns geschenkt. Ebenso staunen wir über die Natur, die uns umgibt. Wenn ihre Schönheit uns überwältigt, dann ahnen wir: Auch sie ist uns geschenkt.

Genau in diesem Zusammenhang stehen die wunderbaren Lieder von Heidi Roth und Vreni Eichmann, die

mit ihren glockenhellen Stimmen schon so manche Zuhörerinnen und so manchen Zuhörer verzaubert haben. Passend zur Krankensalbung, die ja nicht nur den Beistand Gottes bewusst macht, sondern auch die Selbstheilungskräfte der menschlichen Natur aktiviert. Alle sind zu diesem schönen Gottesdienst herzlich willkommen. (pd.)

Katholische Pfarrei Herz Jesu, Bifangstrasse 4, 8915 Hausen, Kontakt: Matthias Kühle-Lemanski, Telefon 079 291 03 00.

## «Yoga für die Frau»

Am Internationalen Frauentag

Am Donnerstag, 8. März, lädt das Mangalam Yoga & Ayurveda im OVA Areal alle Frauen zu einer 90-minütigen «Yoga für die Frau»-Session ein. Um diese wohltuende Yogalektion zu geniessen, braucht es keine Vorkenntnisse.

Die erfahrene Yogalehrerin und Doula-Geburtsbegleiterin Sabine Würmli begleitet durch diese Yogastunde und integriert Elemente aus dem Hatha Yoga, Hormon Yoga, Cantenica, Yin Yoga und Yoga Nidra. Durch Yoga erlebt man ein ausgewogenes Gleichgewicht zwischen Vitalität und Entspannung und erlangt die Fähigkeit, bewusster und voller Energie den Alltag zu leben. Mit dieser wohltuenden Yogalektion kann man sich selbst eine Auszeit schenken und die gemeinsame Zeit mit einer Freundin und anderen Frauen geniessen. Der Anlass ist gratis, eine Voranmeldung ist erforderlich. Eine Spende zugunsten des Projektes «Gassenküche für die obdachlosen Kinder in Kathmandu» der Stiftung [www.rokpa.org](http://www.rokpa.org) ist herzlich willkommen.

Das Wort Mangalam stammt aus der altindischen Sanskritsprache und bedeutet so viel wie: Fülle – Glück – Wohlergehen. Also ein Ort, an dem die Fülle und das Glück des Lebens erfahren werden dürfen und das Wohlergehen gesteigert wird. Das Mangalam Team, bestehend aus Thomas, Sa-



Yogalehrerin Sabine Würmli führt durch die Lektion. (Bild zvg.)

bine und Anita Würmli, geniessen es, in den grünen und stillen Räumen zu wirken. Mit der idealen Lage, der wundervollen Weitsicht auf die Berge sowie mit den atemberaubenden Sonnenuntergängen bietet das Mangalam eine Oase der Ruhe und des Wohlbefindens. Die geschmackvoll, im indischen Ambiente eingerichteten Räume erlauben ein umfassendes Angebot an verschiedenen Yoga- und Meditationskursen, wohltuenden ayurvedischen Massagen, Massage-Yogashops, Kochkursen und Vorträgen. (pd.)

Der nächste Yoga-Beginnerkurs findet am Montag, 5. März, um 20 Uhr statt. Weitere Infos zu m [Mangalam](http://www.mangalam.ch) unter [www.mangalam.ch](http://www.mangalam.ch), Telefon 044 760 36 88 oder [info@mangalam.ch](mailto:info@mangalam.ch).

## Flohmarkt im Familienzentrum

Gefragt sind Kinderkleider, Schuhe oder auch Spielsachen

Am Samstag, 10. März, findet von 9 bis 12 Uhr zum ersten Mal ein Tischflohmarkt im Familienzentrum Affoltern statt. Im Kafi gibt es warme Getränke und Kuchen, und das Spielzimmer ist ebenfalls geöffnet.

Anders als bei den Börsen im Säuliamt, ist bei diesem Flohmarkt der Verkäufer vor Ort und beaufsichtigt seinen zugewiesenen Tisch selbst. Die Tischmiete beträgt 10 Franken. Es dürfen Kinderkleider, Schuhe, Spielsachen und weitere Gegenstände ver-



Verkauft werden kann alles, was noch brauchbar ist. (Bild zvg.)

kauft werden. Der Erlös geht vollumfänglich in die eigene Tasche. Auch für den Käufer ist dies ein spannendes Angebot, lernt man doch den Vorbesitzer gleich kennen und kann vielleicht sogar den Preis verhandeln. Im Erdgeschoss des Hauses hat das Kafi mit Spielzimmer geöffnet und bietet Gelegenheit, ein warmes Getränk und ein feines Stück vom frisch gebackenen Kuchen zu konsumieren. (pd.)

Samstag, 10. März, 9 bis 12 Uhr, Familienzentrum Affoltern, Zürichstrasse 136, Affoltern. Anmeldungen sind nicht nötig, ausser für die Tischmiete: Telefon 044 760 12 77.